

16 / Februar 2002



-ABP-

**Mitteilungsblatt der MitarbeiterInnen der Historischen Bildungsarbeit  
und der ArchivpädagogInnen an Staats- und Kommunalarchiven  
der Bundesrepublik Deutschland**

**16. Archivpädagogik-Konferenz  
in Rudolstadt**

• Es ist zwar noch ein paar Monate hin, aber die Vorbereitungen für die kommende Archivpädagogik-Konferenz in Rudolstadt am **14. und 15. Juni 2002** laufen schon seit langem und die Zeit für die Anmeldungen ist gekommen, damit wir genauer planen können.

Sie die Homepage der Stadt anschauen. (s.u.) Die beiden Kolleginnen, die für uns in Rudolstadt die Organisation durchführen und die Vorbereitungen betreuen, Frau Beger (Staatsarchiv Rudolstadt) und Frau Krohn (Leiterin des Stadtarchivs), haben ein interessantes Begleitprogramm ausgesucht, so dass neben dem vollen Programm der Konferenz auch noch etwas Zeit für Entspannung und

Das Programm finden sie ebenso wie das Anmeldeformular auf den folgenden Seiten.

**Anmeldeschluß** ist der **23. Mai 2002!**

**Hotelzimmerbestellung**

• Die Kolleginnen in Rudolstadt schlagen vor, daß die Teilnehmer im Hotel „Adler“ untergebracht werden. Sie haben dort bereits eine ausreichende Zahl von Zimmern reservieren lassen. Diese Reservierungen müssen aber bis Ende April 2002 bestätigt werden. Dies bedeutet, daß die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich bereits bis

**Ende April 2002**

dafür entscheiden, ob sie im Hotel „Adler“ übernachten möchten. (Preislage: EZ 44-50€) Bitte also eine entsprechende Nachricht per e-mail (rohdenburg@archivpaedagogen.de), Fax (0421 361 10247) oder Fon (0421 361 4452, hier auch Anrufbeantworter) an mich. Infos über das Hotel „Adler“: <http://www.adler-rudolstadt.de>



Sie sollten sich auch schon mal einen optischen Eindruck von Rudolstadt verschaffen, indem

zum Kennenlernen der Stadt bleibt!

## Programmschema 16. Archivpädagogik-Konferenz in Rudolstadt

### Freitag 14.6.

- 11.00 bis 12.00 Uhr Stadtrundgang mit Frau Krohn  
 12.00 bis 13.30 Uhr Mittagessen  
 13.00 bis 19.00 Uhr Tagung  
 (unterbrochen von kurzen Kaffeepausen etc.)

#### Thema: Bausteine einer Archivdidaktik

##### Kurzreferate:

- Lange (Sicht der Schulen)  
 Münster-Schröer (Sicht der Archive)  
 Benser (Konkrete Projekte)

##### Diskussion vorliegender Bausteine

- Rohdenburg (Einsatz neuer Medien)  
 Fischer-Pache (Führungen)  
 Antweiler  
 Link (Schülerwettbewerb)  
 Pieper (Richtlinienobligatorik)

- 19.15 bis 20.00 Uhr Empfang  
 20.15 Uhr Abendessen im Zunftkeller

### Samstag 15.6.

- 9.00 bis 13.00 Uhr Tagung  
 (unterbrochen von kurzen Kaffeepausen etc.)

Berichte aus den Archiven  
 ggf Fortsetzung Diskussion "Bausteine einer Archivdidaktik"

Landtagsanfrage Archivpädagogik und Reaktion darauf  
 Internationale Konferenz  
 4. Mitgliederversammlung AK VdA  
 Termine KO Ausschuß  
 Tagungsort 17. Archivpädagogik-Konferenz  
 Verschiedenes

- 13.15 bis 14.30 Uhr gemeinsames Mittagessen  
 anschließend Rundgang durch das Stadt- bzw. Staatsarchiv

kussionsbeiträge grundsätzlicher Art. Scheuen Sie sich nicht, auch über die nächste Archivpädagogik-Konferenz in Rudolstadt hinaus Beiträge einzureichen. Viele KollegInnen suchen nach Anregungen und sind dankbar für Erfahrungen, die andere schon gemacht haben und aus denen sich Anregungen für die eigene Praxis entnehmen lassen. Auch das Argument der Einmaligkeit eines jeden Archivs zieht nicht: keine Fachfrau, kein Fachmann wird bestreiten, daß es archivtypische Arbeitsweisen gibt, die zu vermitteln wir uns alle bemühen. Das einzelne Beispiel läßt sich übertragen. - Vorangegangene Archivpädagogik-Konferenzen haben gezeigt, daß der „Erfahrungsaustausch“ einen wichtigen Platz in den Diskussionen beanspruchte. Archivpädagogik ist für die meisten Neuland und das Wissen um die Wege von grundsätzlicher Bedeutung für uns alle. Sammeln wir also viele Bausteine und bauen damit ein buntes Haus mit vielen überraschenden Perspektiven. (Bettina Bouresh)

#### Programm

- Inhaltlich steht die 16. Archivpädagogik-Konferenz unter dem **Leitthema: „Bausteine einer Archivdidaktik“**.

#### Aufruf zur Beteiligung

- Damit die didaktische Reflexion in der Breite erfolgen kann - eine Aufgabe, der die Di-

daktiker an den Universitäten ja leider nicht gerecht werden, ist schon im  ABP Nr. 15 dazu aufgerufen worden, sich mit Bausteinen an der gedachten Archivdidaktik zu beteiligen. Gemeint sind damit Berichte von erfolgreich durchgeführten oder auch Konzepte von geplanten Projekten, in denen gleichzeitig erläutert wird, was inhaltlich angestrebt und wie es in den Gesamtrahmen eingeordnet wird. Ebenso: Überlegungen oder Dis-

#### Treffen des KO-Ausschusses

- Der Koordinierungs-Ausschuß für die Vorbereitung des Archivtages in Trier im September 2002 trifft sich noch im März, um die letzten inhaltlichen Festlegungen zu diskutieren. Hier werden auch die letzten, noch notwendigen Planungen für die Archivpädagogik-Konferenz abgesprochen.

Sollten Sie noch Wünsche, Ideen und Vorschläge für die Tagesordnung haben, teilen Sie mir dies bitte möglichst rasch mit, damit wir dann darüber noch beraten und eventuell noch Änderungen vornehmen können! (Am schnellsten per e-mail: rohdenburg@archivpaedagogen.de)

### Gemeinsames Portal ...

- Auf ein interessantes DFG Projekt möchte ich hier kurz

#### Neues interdisziplinäres DFG-Projekt „Gemeinsames Portal für Bibliotheken, Archive und Museen“

Archive, Bibliotheken und Museen haben sich in der Vergangenheit nach unterschiedlichen Prinzipien entwickelt und verwenden unterschiedliche Verfahren der Erschließung und Bereitstellung. In der modernen Informationsgesellschaft erwarten Nutzer aber immer mehr eine dienstleisterübergreifende Recherchemöglichkeit bei sachthematischen Fragestellungen, sodass die Vernetzung von inhaltlich zusammenhängenden Quellen der drei Informationsdienstleister Bibliotheken, Archive und Museen eine neue Herausforderung darstellt.

Ab Februar 2001 bearbeitet daher die Landesarchivdirektion Baden-Württemberg zusammen mit dem Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg in Konstanz und dem Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Projekt mit dem Titel „Gemeinsames Portal für Bibliotheken, Archive und Museen. Ein Online-Informationssystem“.

Ziel dieses Projekts ist es, modellhaft einzusetzende technische Verfahren zu entwickeln, die es den drei Institutionstypen ermöglichen, ihre digitalen Ressourcen (Informationen, Erschließungsleistungen, digitalisierte Objekte) unter einem gemeinsamen Online-Portal recherchierbar zu machen. Dabei wird sowohl ein Metadatenformat entwickelt als auch zu einem ausgewählten Themenkomplex retrospektiv digitalisiertes Kulturgut aus dem Archiv-, Bibliotheks- und Museumsbereich bereitgestellt. Ähnliche Projekte sind von Seiten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin, und der Staats- und Universitätsbibliothek Dresden in Vorbereitung. Eine Kooperation zwischen den Projekten ist vorgesehen.

Stuttgart

Gerald Maier

hinweisen:

Man darf gespannt sein, wie sich dies weiterentwickelt. ...

[www.archivpaedagogen.de](http://www.archivpaedagogen.de)

- Auch unsere eigene Homepage entwickelt sich erfreulich weiter, wir haben seit Einrichtung der Homepage im Juni 2000 stetig steigende Besucherzahlen. Fast 50.000 Besuche („hits“) sind es derzeit, durchschnittlich 573 pro Woche! So erfreulich diese Zahl ist, so sehr kann doch immer nur wieder darauf hingewiesen werden, daß die Seite nur so gut ist, wie sie gefüttert wird mit Informationen der Beteiligten! In diesem Zusammenhang sei besonders den KollegInnen ge-

dankt, die Veranstaltungs- und Publikationshinweise zur Verfügung gestellt haben. Sie werden bestätigen können, daß ich bemüht bin, die Informationen unverzüglich einzustellen! Nutzen auch Sie die Möglichkeiten der Werbung für Ihre Publikationen, Ausstellungen etc. und der Information über unsere Homepage! (Mitteilungen an rohdenburg@archivpaedagogen.de)

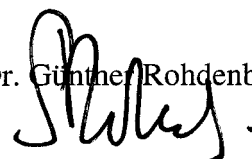
### Archivtag Trier 2002

- Das Thema der Veranstaltung des Arbeitskreis Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit im VdA steht bereits fest: „Junge Forscher im Archiv - Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte als Herausforderung und Chance“. Die Details mit den Referenten etc. werden demnächst (wohl nach dem nächsten Treffen des KO-Ausschusses) auf der Homepage [www.archivpaedagogen.de](http://www.archivpaedagogen.de) eingestellt. Schauen Sie gelegentlich dort hinein, um immer auf dem laufenden zu sein!

Mit diesen wenigen, aber hoffentlich sehr wichtigen Informationen hoffe ich, Ihnen nicht die Zeit gestohlen sondern dazu beigetragen zu haben, daß Sie Ihre Planungen rechtzeitig und qualifiziert treffen können und verbleibe

mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Dr. Günther Rohdenburg



### Nicht Vergessen:

Sofort das umseitige Anmeldeformular ausdrucken und absenden! Anmeldung auch per e-mail möglich!

**ABP** Archiv-Bildung-Pädagogik ist ein Mitteilungsblatt für die an Historischer Bildungsarbeit interessierten MitarbeiterInnen an staatlichen und kommunalen Archiven in der Bundesrepublik Deutschland. Die Erscheinungsweise ist halbjährlich, ca. im März und September, oder nach Bedarf. Redaktionsschluß ist jeweils Mitte des Vormonats. Der Vertrieb erfolgt kostenlos über e-mail. Interessierte wenden sich bitte an die Redaktion: Dr. Günther Rohdenburg, Staatsarchiv Bremen, Am Staatsarchiv 1, 28203 Bremen. Fon: 0421-361 4452, Fax: 0421-361 10247. e-mail: rohdenburg@archivpaedagogen.de Gesamtherstellung: G. Rohdenburg

## Anmeldung

(Bitte bis 23.5.2002 senden an

Dr. Günther Rohdenburg, Staatsarchiv Bremen, Am Staatsarchiv 1, 28203 Bremen  
oder per e-mail an rohdenburg@archivpaedagogen.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich an

### zur 16. Archivpädagogik-Konferenz

zugleich

**5. Mitgliederversammlung** des Arbeitskreises Archivpädagogik und historische Bildungsarbeit im  
Verband deutscher Archivarinnen und Archivare

**Termin:** 14. - 15. Juni 2002

Beginn: Freitag, 14.6., 13.00 Uhr, Ende: Samstag 15.6. gegen 13.00 Uhr

**Ort:** Rudolstadt, Altes Rathaus

---

Name	
Vorname	
Titel	
Funktion	
Archiv (Stempel)	
Postanschrift für Zusendungen (wenn anders als in vorheriger Zeile angegeben)	
Fon	
Fax	
e-mail	
Ich nehme teil am Freitag (bitte ankreuzen)	
Ich nehme teil am Samstag (bitte ankreuzen)	

Die Anmeldung für das Hotel erfolgt ggf. separat.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)